Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]

Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz

Band: 72 (1989)

Heft: 11

Artikel: Unsinn zu glauben ist ein Privileg der Menschen

Autor: Lorenz, Konrad

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-413623

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unsinn zu glauben ist ein Privileg der Menschen

Konrad Lorenz



Das Wunder von Medjugorje

In dem (damals) zehn Häuser umfassenden Dorf Medjugorje in der Herzegowina erschien vor neun Jahren die Hl. Maria sechs Kindern und tut das heute noch. Jeden Tag um 17.20 Uhr. Im Sommer eine Stunde später – wegen der Sommerzeit.

Es sind noch immer die gleichen Kinder, und die Erscheinung erfolgt hinter der verschlossenen Sakristeitür(!), eben nur den mittlerweilen schon herangewachsenen Kindern.

Der Andrang der Gläubigen – ganz besonders viele Amerikaner sind dabei – ist enorm. In der Zwischenzeit gibt es in Medjugorje 9000 (neuntausend) Hotelbetten.

Nunmehr ist der Bau eines Casinos geplant...

es in dem Versicherungsbericht.